

M. Paulucci, Note malacologiche sulla Fauna terrestre e fluviale dell' Isola di Sardegna. Siena 1882. Estr. dal Bullettino della Società Malacologica Italiana, Vol. VIII.

Das umfangreiche, mit 9 Tafeln vorzüglicher Abbildungen ausgestattete Werk behandelt: Die Binnenconchylien der Insel Sardinien. — Die durch ihre zahlreichen Arbeiten als tüchtige Forscherin bekannte Verfasserin zählt die sämtlichen Arten mit Synonymie und zahlreichen kritischen Bemerkungen versehen auf. Es sind 84 Land-, 36 Wasserschnecken und 7 Muscheln. —

Die Fauna schliesst sich an jene Italiens und Südfrankreichs an, hat aber viele der Insel eigenthümliche Arten, die übrigens durch eine weitere Anzahl n. sp. nicht unbedeutend vermehrt werden. Auffallend ist der Mangel von Arten des Gen. Pomatias, die sowohl in Italien, als in Südfrankreich zahlreich und selbst noch in Algerien vereinzelt sich finden. Das Genus Cyclostoma ist dagegen durch die 2 auch in Italien und Südfrankreich vorkommenden Arten vertreten. Der Mangel grösserer Flüsse, sowie die gebirgige Natur des Landes erklärt die geringe Anzahl von Muscheln (nur 2 Unio, Capigliola und Turtoni, 1 Calyculina und 4 Pisidien).

Da die Fauna der Insel noch wenig bekannt ist, rechtfertigt es sich wohl, dieselbe eingehender zu betrachten.

Das Gen. Testacella hat eine vorläufig Corsica eigenthümliche Art. T. Gestroi Iss. Das Gen. Daudebardia mit 2 Arten hat neben Dr. rufa eine eigenthümliche D. Sardoia Issel. Das Gen. Vitrina ist nur durch die weitverbreitete Vitr. pellucida vertreten. Dagegen findet das Gen. Hyalinia mit 17 Arten reiche Entwicklung. Die Sect. Hyalinia S. str. hat 6 Arten, darunter nur eine weitverbreitete Art. Die übrigen sind

lauter der Insel eigenthümliche: als *Hyal. Balmei* Shuttl., t. 1, fig. 2; *Hyal. albinella*, p. 7, t. 1, fig. 1; *Hyal. Nevilliana* n. sp., p. 8, t. 1, fig. 3; *Hyal. Libysonis* n. sp., (= *opaca* Adam), p. 10, t. 1, fig. 4 und *Hyal. oppressa* Shuttl., t. 1, fig. 5. — Angehängt ist eine Studie über *Hyal. obscurata* der verschiedenen Autoren. Nach derselben wäre die typische *Hyal. obscurata* Porro eine nur auf Corsika sich findende Art, welche die Autorin p. 17 beschreibt und t. 2, fig. 2 abbildet. *Hel. obscurata* Villa wäre = *Hyalinia Antoniana* n. sp., t. 2, fig. 3; *Hel. obscurata* Villa Disp. alt. pars = *Hyal. Porroi* n. sp., p. 20, t. 2, fig. 4; *Hyal. obscurata* Pfeiffer in Chem. ad. II, p. 262, t. LXXI, fig. 16--18 = *Hyal. tropidophora* Mab. t. II, fig. 5; *Hyal. obscurata* Ben. Illust. syst. crit. Sicil = *H. fulgida* Parr., *Hyal. obscurata* Issel Moll. Prov. Pisa = *Hyal. Isseliana* n. sp., p. 23, t. 9, fig. 13 und *Hyal. obscurata* alt. pars Paul. Mat. Faune Mal. ital = *Hyal. meridionalis* Paul, p. 26, t. 9, fig. 12. —

Die Sect. *Retinella* Shuttl. (typ. Art, *olivetorum* Herm.) hat nur einen Vertreter in *Hyal. Antonia* n. sp., p. 27, t. 2, fig. 3 = *Hyal. obscurata* Villa Conch. isola di Sardegna. — Die Sect. *Vitrea* hat 4 Vertreter, nämlich *Hyal. diaphana* Stud; welche die Autorin = *subrimata* Reinh. = *hyalina* Rossm. nimmt, resp. diese Art in 4 Formen scheidet, von denen Forma *subrimata* als 4. aufgezählt wird; dann *Hyal. petricola* n. sp., p. 38, t. 2, fig. 6; *Hyal. Targioniana* n. sp., p. 40, t. 2, fig. 7 und *Hyal. hydatina* Rossm. — Die Section *Conulus* enthält eine Art *Hyal. fulva* mit 3 Formen. —

*Hyal. nitida* figurirt als einzige Species der Sect. *Zonitoides* Lehm.

Das Gen. *Leucochroa* ist mit *L. rimata* Jan. und Crist. vertreten, welchen Namen Mrs. Bourguignat an Stelle des Rossmässler'schen *baetica* gesetzt hat. —

Gen. *Helix*. Sect. *Patula* mit 3 Arten: *rupestris* Drp. *Masseti*. Brgt. u. *abietina* Bourg. Sect. *Trigonostoma* nur 1 Art. *H. lenticula*, ebenso *Acanthinula* mit *H. aculeata*. —

Section *Trichia* Hartm. hat 2 Arten. *H. corsica* Shutt., p. 58, t. 3, fig. 5 und *Hel. perlevis* Shutt., p. 60, t. 3, fig. 4. — Die Sect. *Carthusiana* hat 1 Art, *Hel. carthusiana*; Die Sect. *Tacheocampylaea* hat nur 1 Art. *Hel. Caroti* n. sp., p. 61, t. 3, fig. 1; während dieselbe Section auf der Insel Corsika so reich vertreten ist. — Auch die Sect. *Macularia* hat nur 2 Arten, neben *Hel. vermiculata* nur noch *Hel. Gennarii* n. sp., p. 64, t. 3, fig. 2. —

Die Section *Iberus* ist auf den beiden Inseln Corsica und Sardinien gut entwickelt. Die Autorin hat an die Spitze der Section eine kritische Studie über die auf beiden Inseln vorkommenden Arten gestellt (es sind 6 Species; *Hel. Magnettii* Cant., *Isilensis* Villa, *halmyris* Mab., *jaspidea* Mab. und *hospitans* Bon., t. 5. *Hel. serpentina*, t. 4, fig. 1—3, die mit 3 Var. var. n. *Isarae*, p. 72, t. 4, fig. 7; var. *Isilensis*, p. 73, t. 4, fig. 6 und var. *jaspidea*, p. 76, t. 4, fig. 4—5, vorkommt). — In Sardinien finden sich ferner *Hel. hospitans* var. *alabastrina*, p. 83, t. 6, fig. 1; dann *Hel. carae* Cant., p. 84, t. mit var. n. *suburbana*, p. 88, t. 6, fig. 5; *Hel. pudiosa* n. sp., p. 89, t. 3, fig. 6 und *Hel. villica*, p. 91, t. 3, fig. 3. —

Die Section *Helicogena* hat nur 2 Arten, *H. aspersa* u. *aperta*. — Die Section *Xerophila* dagegen ist wieder reich entwickelt. 17 Arten finden sich auf der Insel, darunter die n. sp. *Hel. tuta*, p. 103, t. 7, fig. 1. *Hel. Hillyeriana*, p. 109, t. 7, fig. 4. *Hel. Dohrni*, p. 110, t. 7, fig. 3; *Hel. quisquiliae*, p. 116, t. 7, fig. 8. Die Gruppe *Cochlicella* hat dagegen nur die 3 bekannteren Species. —

Das Gen. *Buliminus* ist nur durch *B. obscurus* u. pupa vertreten; *Stenogyra decollata* ist die einzige Art ihres Genus. Gen. *Azeca* hat eine neue Art, *A. Dohrni*, p. 129, t. 8, fig. 1. Das Gen. *Ferussacia* hat 4. Das Gen. *Pupa* hat 6 Species, 3 *Torquilla*, 3 *Pupilla*, darunter neu *P. cylindracea* v. *misella*, p. 137, t. 8, fig. 2. Das Gen. *Vertigo* 2 Arten (*antivertigo* und *Mouliinsiana*). Das Genus *Balea* die weitverbreitete bekannte Species. Vom Gen. *Clausilia* ist nur die Section *Marpessa* vorhanden (mit *A. Küsteri* mit v. *sardoa* Villa, var. *n. sancta*, p. 148, t. 8, fig. 4 u. var. *n. Sophiae*, p. 148, t. 8, fig. 3; *Cl. Meissneriana* u. *Porroi*). Das Gen. *Acicula* hat eine Species, das Gen. *Succinea* 5 Species. (*S. putris*, *intricata* Paul = *corsica* Kob., *elegans*, *megalonoxia* Brgt. u. *debilis* Mor.); angehängt ist eine Note über *S. italica* Jan. — Das Genus *Carychium* hat nur 1 Art. *C. Biondii* n. sp., p. 163, t. 8, fig. 7. Gen. *Ancylus* mit 6 Arten und *Limnaea* mit 5. (*L. stagnalis* fehlt,) haben keine eigenthümliche Art. Dagegen ist die Section *Isidora* des Gen. *Physa* auffallend reich vertreten; neben der weiter verbreiteten *Ph. contorta* finden sich *Ph. Meneghiniana* n. sp., p. 177, t. 9, fig. 2; *Ph. Tapparioniana* n. sp., p. 179, t. 9, fig. 4. *Ph. saeprusana* n. sp., p. 180, t. 9, fig. 3 u. *Ph. truncata* Fèr; — Das Gen. *Planorbis* hat unter seinen 6 Arten 4 nordafrikanische; nämlich *Pl. agraulus*,<sup>3</sup> *numidicus*, *Brondeli* u. *cornu*, neben *n. natileus* u. *umbilicatus*. —

Das Gen. *Cyclostoma* hat 2; *Bythinia* 3; *Annicola* 4 Arten, *Am. Carotii*, *mamillata*, *zopissa* n. sp, t. 9, fig. 9 und *granulum* Villa. Das Gen. *Thermhydrobia* ist nur durch die n. sp. *Zinnigasensis*, p. 198, t. 9, fig. 7, das Gen. *Valvata* nur durch *Valvata piscinalis* vertreten; Gen. *Neritina* hat 2 Species. *Ner. fluviatilis* und *Sardoa*.—

Unionen finden sich 2 Species auf der Insel. *U. Capigliola* u. *Turtoni*. Anodonten fehlen. Von Gen. *Sphae-*

rium ist nur eine Art, *Calycul. lacustris*, vorhanden, während das Gen. *Pisidium* 4 Arten zählt (*P. fossarinum*, *italicum*, *pusillum* u. *obtusatum*.)

Angehängt ist ein Verzeichniss derjenigen Sardinischen Arten, welche die Autorin 1882 v. Herrn A. Villa erhielt, sowie ein Verzeichniss derjenigen Species, welche andere Autoren von der Insel anführen. Den Schluss bildet eine systematische Uebersicht über die geographische Vertheilung der auf der Insel Sardinien beobachteten Arten.

Das hübsch ausgestattete fleissig verbreitete Werk bildet einen sehr werthvollen Beitrag zur Kenntniss der Molluskenfauna Italiens.

---

Napol. Pini, *Nuove forme di Clausiliae italiane*. Estr. Atti Soc. ital. di sc. nat. XXVI.

Neu beschrieben: *Cl. itala* var. n. *sublatestriata*, p. 1. — var. *fortis*, p. 2; *Claus. Balsamoi* var. n. *Variscoi*, p. 3; *Cl. dubia* var. n. *reticulata*, p. 5 u. var. n. *longobardica*, p. 7.

E. v. Martens. *Concholog. Mittheilungen* II Bd., Heft 3, 4.

Das mit 6 Tafeln ausgestattete Doppelheft enthält: 1. Conchylien aus Salanga (Insel an der Westküste der Halbinsel Malakka). Der Autor zählt die dort gesammelten Arten auf, nämlich 11 Land-, 7 Süßwasser- u. 6 Brackwasserschnecken, unter denen neu beschrieben werden: *Helicarion praecellens*, p. 132, t. 25, fig. 1—3. *Nanina Salangana*, p. 134, t. 25, fig. 8—12. *Trochomorpha sculpticarina*, p. 136, t. 25, fig. 13—16; ferner ist noch abgebildet *Helicarion nucleatus* Stol., p. 133, t. 25, fig. 4—7. — Angehängt ist das Verzeichniss der von Salanga stammenden Meeresconchylien.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [NF 7 1885](#)

Autor(en)/Author(s): Paulucci Marchesa Marianna

Artikel/Article: [Note mal acologiche sulla Fauna terrestre e fluviale dell'Isola di Sardegna. 164-168](#)